



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG

Naturforschende Gesellschaften der Innerschweiz und Alpnach-Sonnenstrom AG mit Umweltpreis 2021 der Albert Koechlin Stiftung ausgezeichnet

Die Albert Koechlin Stiftung würdigte anlässlich einer Feier in Goldau die Naturforschenden Gesellschaften der Innerschweiz und die Alpnach-Sonnenstrom AG mit den Umweltpreisen 2021. Die Preise wurden zum 16. Mal vergeben. Sie sind mit insgesamt 80'000 Franken dotiert.

Preisvergabe vom 11. Juni 2021

An der Preisübergabe im Tierpark Goldau betonte Stiftungsrätin Nicole Lüthy die Wichtigkeit von alternativer Energiegewinnung und würdigte die private Initiative von Theres und Walter Odermatt, welche mit der Alpnach-Sonnenstrom AG zahlreiche Photovoltaikanlagen erstellt haben. Desweiteren honorierte Nicole Lüthy das Engagement der Naturforschenden Gesellschaften als Bindeglied zwischen Forschung und naturwissenschaftlich interessierter Bevölkerung.

Alpnach-Sonnenstrom AG

Die alternative Energiegewinnung ist seit 2008 ein Kerngeschäft der Alpnach-Sonnenstrom AG. Seit 2012 mietet das Unternehmen von der öffentlichen Hand wie auch von Privaten Dachflächen von Schul-, Industrie-, Gewerbebauten in den Kantonen Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden. Darauf werden Photovoltaik Anlagen installiert und betrieben. Theres und Walter Odermatt, Gründer und Inhaber des Unternehmens, fördern generell die Sensibilisierung für erneuerbare Energien sowie die Reduktion von CO₂-Emissionen. Zusätzlich unterstützen sie Innovationen in diesem Bereich auch finanziell. Der Umweltpreis 2021 an die Alpnach-Sonnenstrom AG ist mit 40'000 Franken dotiert.

Theres und Walter Odermatt, freuen sich über die Anerkennung ihrer Vorreiterrolle und hoffen, dass ihr Motte „Handeln und nicht lange Zuwarten“ motivieren, vermehrt im grossen Stil in erneuerbare Energien zu investieren, um die Energiestrategie 2050 des Bundes und die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Die freundliche Unterstützung der Sonne ist Allen gewiss.

Naturforschende Gesellschaften der Innerschweiz

Die Naturforschenden Gesellschaften in Obwalden und Nidwalden (NAGON), in Schwyz (SzNG), in Uri (NGU) und Luzern (NGL) verfolgen das Ziel, das Wissen über die Natur zu fördern und das Interesse daran zu wecken. Sie sind Brückenbauerinnen zwischen den Naturwissenschaften und der Bevölkerung. Dazu bieten sie ihren insgesamt fast 1'200 Mitgliedern Vorträge, Kurse und viele Exkursionen an. Der direkte Kontakt mit der Natur ist wichtig und die Naturforschenden Gesellschaften möchten Faszination über die Vorgänge in der Natur wecken. Wissenschaftliche, jedoch allgemein verständliche Publikationen richten sich an ein breites Publikum. Der Umweltpreis 2021 an die vier Naturforschenden Gesellschaften der Innerschweiz ist mit je 10'000 Franken dotiert.

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 41 226 41 20
Fax +41 41 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch

Für **Erwin Leupi**, Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Luzern, liegt die Bedeutung der Naturforschenden Gesellschaften vor allem im Dialog zwischen Naturwissenschaften und der Gesellschaft. Dies bedeutet eine ständige Anpassung der Kommunikationsformen und Publikationsformate. Der Umweltpreis ermöglicht den Naturforschenden Gesellschaften, den bereits eingeschlagenen Weg hinsichtlich neuer Kommunikationsformen weiter zu beschreiten und zusätzliche neue Formate auszuprobieren.

Der Umweltpreis der Albert Koechlin Stiftung

Seit 2005 vergibt die Albert Koechlin Stiftung jährlich Umweltpreise. Die Umweltpreise werden an natürliche Personen, an Personengruppen oder an juristische Personen vergeben, die sich durch besondere Leistungen im Sinne der Handlungsgrundsätze der Albert Koechlin Stiftung für das Engagement im Ressort Natur, Umwelt, Lebensraum ausweisen.

Unabhängige Fachjury

Für die Nomination der Preisträger der Umweltpreise hat die Albert Koechlin Stiftung eine unabhängige, Fachjury eingesetzt. Sie setzt sich aus sechs Fachpersonen aus verschiedensten Bereichen zusammen: Botanik, Vogelschutz, Landschaftsarchitektur, Forstwirtschaft, Agronomie, Erneuerbare Energien sowie Bildung. Die Preisträger werden durch den Stiftungsrat der Albert Koechlin Stiftung gewählt.

Goldau, 11. Juni 2021

Für Fragen:

Naturforschende Gesellschaft Luzern (NGL)	Erwin Leupi, 079 633 57 91, erwin.leupi@ngl.ch www.ngl.ch
Naturforschende Gesellschaft Schwyz (SzNG)	Dr. Meinrad Kuchler, 055 412 65 70, meinrad.kuechler@gmail.com www.szng.ch
Naturforschende Gesellschaft Uri (NGU)	Peter Spillmann, 079 871 24 25, peter.spillmann@bluewin.ch www.ng-uri.ch
Naturforschende Gesellschaft Unterwalden (NAGON)	Dr. Andreas Traber, 041 660 20 03, info@nagon.ch www.nagon.ch
Alpnach-Sonnenstrom AG	Therese + Walter Odermatt, 079 739 44 29, walterodermatt@bluewin.ch
Albert Koechlin Stiftung:	Philipp Christen, 041 226 41 36, philipp.christen@aks-stiftung.ch www.aks-stiftung.ch

Bilder unter: <https://www.dropbox.com/sh/sg0qk3n2gvq6r73/AAA8f18Bu2zZG4uBjvt-V4via?dl=0>

Bilder Preisübergabe



Preisträger Alpnach-Sonnenstrom AG

vir: Igo Schaller, Vorsitzender Fachjury Umweltpreis
Walter und Theres Odermatt, Alpnach Sonnenstrom AG
Nicole Lüthy, Stiftungsrätin Albert Koechlin Stiftung



Preisträger Naturforschende Gesellschaften der Innerschweiz

vir: Igo Schaller, Vorsitzender Fachjury Umweltpreis
Andreas Traber (NAGON), Erwin Leupi (NGL), Meinrad Kuchler (SzNG), Peter Spillmann (NGU)
Nicole Lüthy, Stiftungsrätin Albert Koechlin Stiftung

Bilder NAGON



Geologische Exkursion im Gebiet Firnalpeli in Engelberg mit dem Geologen Beni Hotz (Bild: Andreas Traber)



Welche Heckenfrüchte darf man sammeln, welche lieber den Vögeln überlassen? (Bild: Claudia Herzog)

Bilder NGL



Podium mit 30 - 100 Teilnehmenden (Bild: Benedict Hotz)



Exkursionen mit Spiel und Direktforschung (Bild: Erwin Leupi)

Bilder NGU



Hochbetrieb in der Jungforscher-Feldwerkstatt (Tag der Artenvielfalt 2019) (Bild: Urs Wüthrich)



Geologisch-botanische Exkursion im Steinbruch «Chämleten» in Hospental (Bild: Brigitte Spillmann)

Bilder SzNG



Abfallverwertung (Bild: Helen Küchler)



Exkursion Druesberggebiet (Bild: Helen Küchler)

Bilder Alpnach-Sonnenstrom AG



Walter und Theres Odermatt (Bild: Familie Odermatt)



Autobahnüberdachung Stansstad (Bild: Walter Odermatt)

Bilder unter: <https://www.dropbox.com/sh/sg0qk3n2gvq6r73/AAA8fl8Bu2zZG4uBjvt-V4via?dl=0>

Urkundentexte

AKS UMWELTPREIS

für besondere Leistungen im Sinne der Zielsetzung der Albert Koechlin Stiftung verliehen an die

ALPNACH-SONNENSTROM AG, ALPNACH

Seit 2008 setzen sich Theres und Walter Odermatt mit der Alpnach-Sonnenstrom AG für die alternative Energiegewinnung ein. Nebst der Erstellung von Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen der öffentlichen Hand oder von privaten Eigentümern, fördert die Alpnach Sonnenstrom AG generell die Sensibilisierung für erneuerbare Energien und die Reduktion von CO₂-Emissionen.

Dieses Engagement verdient Anerkennung.

Urkundentext:

AKS UMWELTPREIS

für besondere Leistungen im Sinne der Zielsetzung der Albert Koechlin Stiftung verliehen an die

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFTEN DER INNERSCHWEIZ

Die Naturforschenden Gesellschaften verfolgen das Ziel, das Wissen über die Natur zu fördern. Sie sind Brückenbauerinnen zwischen den Naturwissenschaften und der Bevölkerung.

Mit Exkursionen, Vorträgen oder Kursen wecken sie bei ihren Mitgliedern die Faszination für Vorgänge in der Natur. Wissenschaftliche, jedoch allgemein verständliche Publikationen richten sich an ein breites Publikum.

Dieses Engagement verdient Anerkennung und Förderung.